

EXKURSION LONDON 2026

16.02. - 21.02.2026

Vorbesprechung 25.06.2025

Raum A 246

Tanja Kilzer M.A. M.A.
kilzer@uni-trier.de

MUSEEN

Im Rahmen der Exkursion besuchen wir die größten und bekanntesten Museen der britischen Hauptstadt.

The National Gallery gilt als eine der bedeutsamsten Gemäldesammlungen der Welt mit über 2.300 Werken vom Mittelalter bis zur Moderne. Zu den ausgestellten Werken gehören unter anderem die „Arnolfini-Hochzeit“ von Jan van Eyck, die Felsgrottenmadonna von Leonardo da Vinci, Venus und Mars von Sandro Botticelli sowie die Fünfzehn Sonnenblumen in einer Vase von Vincent van Gogh. Doch auch das Gebäude zeigt sich von Interesse, denn es stellt ein Hybrid aus einem typischen viktorianischen Museumsbau mit Anbauten aus unterschiedlichen Epochen und Stilen dar (u.a. mit dem postmodernen Sainsbury-Flügel von dem Stararchitekten Robert Venturi).



National Maritime Museum Greenwich, Painted Hall Old Navy College & Queens House

Das National Maritime Museum zählt zum Weltkulturerbe Maritime Greenwich, dem wir, während unseres Besuchs, einen ganzen Tag widmen werden. Hierzu werden wir uns die Painted Hall des Old Navy College mit einer kolossalen Deckenbemalung von 3.700 m² ansehen, sowie das National Maritime Museum, in dem zahlreiche Gemälde und Gegenstände mit Bezug zur Schifffahrt, Kartographie sowie Schiffsmodelle ausgestellt werden. Sie finden hier unter anderem mehrere Bilder von William Turner, das bekannte Armada Portrait von Elisabeth I. (Queens House) sowie das Portrait von

Kapitän James Cook von Nathaniel Dance. Zusätzlich besuchen wir das historische Schiff „Cutty Sark“ von 1869, das als schnellstes Segelschiff seiner Zeit galt, ein Prachtstück der Schiffsarchitektur des 19. Jahrhunderts darstellt und heute als Schiffsmuseum fungiert. Es befindet sich auf einem Trockendock und gehört zum maritimen Erbe von Großbritannien.



Wir besuchen die Tate Britain, wobei wir uns auf die insgesamt 17 Räume der Historic & Early Modern Collection of British Art fokussieren. Uns begegnen hier Kunstwerke von der Tudor-Zeit bis zum 2. Weltkrieg. In dem Museum befindet sich die weltweit größte Sammlung britischer Kunst, zu der 3.500 Gemälde sowie viele Drucke und Skulpturen gehören. Im Museum erwartet uns unter anderem das Bild „Orphelia“ von John Everett Millais sowie die größte Ausstellung an Turner-Gemälden weltweit.



KIRCHEN



Die Westminster Abbey befindet sich westlich des Westminster Palace und wurde 1245 in Auftrag gegeben von Heinrich II. Der Bau wurde im Stil der Hochgotik errichtet. Bis 1745 wurden weitere Gebäudeteile, wie die Türme, angebaut, wobei ein die Gotik rezipierender Baustil in englischer Ausprägung genutzt wurde. Es handelt sich um die Krönungskirche der englischen Könige seit Wilhelm dem Eroberer sowie um die königliche Grablege bis 1790, sodass wir neben der Architektur auch die Gräber der Könige und Königinnen betrachten werden. In einer kleinen Ausstellung wird die Architektur sowie die Geschichte des Bauwerks präsentiert. Des Weiteren erwarten uns das älteste erhaltene Altarbild von England, das Westminster-Retabel aus dem späten 13. Jahrhundert, Skulpturen aus dem 12. Jahrhundert, liturgische Kleidungsstücke sowie der Krönungsstuhl von Mary II.

Die St. Paul Cathedral ist der Sitz der Diözese London und sie gehört zu den größten Kirchen weltweit. Der heutige Bau wurde im Stil des englischen Barocks von Christopher Wren errichtet. Ihr Vorgängerbau war beim großen Brand von London vernichtet worden. Markant zeigt sich heute die große Kuppel, die dem Bau sein charakteristisches Aussehen verleiht. Wir besuchen den Bau im Rahmen einer Führung.



PALÄSTE & BURG



Hampton Court war die Residenz der englischen Könige zwischen 1528 und 1737. Errichtet im Tudorstil unter Heinrich VIII. zeigte sich der Palast nach seiner Fertigstellung als modernste Schlossanlage Europas und verfügte über mehrere große Bankettsäle, Tennisplätze, Bowlsbahnen, Toiletten mit Spülung sowie einen großflächigen Park von 450 ha. In der Barockzeit wurde die Anlage umfangreich ausgebaut.

Der Kensington Palace wird heute noch von der königlichen Familie (Residenz des Prince of Wales) genutzt, fungiert zugleich jedoch als Museum. Das Schloss wurde von Christopher Wren 1628 weitgehend ausgebaut und entwickelte sich zu einem wichtigen Platz des sozialen und gesellschaftlichen Lebens der englischen Oberklasse. Königin Viktoria wurde in dem Palast geboren und eine Ausstellung widmet sich ihrer Kindheit.



Der Tower of London wurde 1086 von Wilhelm dem Eroberer errichtet und fungierte im Laufe der Zeit als Gefängnis, Schatzkammer, Zoo, aber auch als königlicher Palast. In seinen Innenräumen befinden sich Museen, Ausstellungsräume sowie historische Zimmer. In der Festung werden auch heute noch die Kronjuwelen von England geschützt, die wir während unseres Besuches auch sehen werden.

WEITER IMPRESSIONEN

